

MELDUNGEN:



DIGITALISIERUNG: STADTFÜHRUNG DER NÄCHSTEN GENERATION

TUI ist Innovationstreiber in der Tourismusbranche. Als einer der ersten Anbieter weltweit hat der Reisekonzern in Palma de Mallorca zu Beginn dieses Jahres Stadtführungen mit Augmented-Reality-Brillen getestet. Sie erlauben Kunden, zukünftig Städte und Sehenswürdigkeiten individuell zu erkunden.

HAPAG-LLOYD CRUISES: NEUBAU SETZT UMWELTSTANDARDS

Seit Anfang Mai 2019 sticht bei der TUI-Tochter Hapag-Lloyd Cruises der Neubau HANSEATIC nature in See – von Grönland über den Amazonas bis zur Antarktis. Das Schiff für maximal 240 Passagiere übertrifft die gesetzlichen Umweltschutzbestimmungen deutlich. So nutzt Hapag-Lloyd Cruises in besonders schützenswerten Gebieten schadstoffarmes Marine-Gasöl als Treibstoff – ab Juli 2020 wird dies auf allen Routen der Expeditionsflotte gelten. Ein SCR-Katalysator reduziert den Stickoxid-Ausstoß der HANSEATIC nature um fast 95 Prozent. Zudem ist sie als erstes von drei baugleichen Schiffen der neuen Expeditionsklasse ausgerüstet, um umweltfreundlichen Landstrom zu verwenden. Lokale Behörden und Politik sind aufgefordert, in Kreuzfahrthäfen die entsprechende Infrastruktur zu schaffen.



UK-Parlamentsabgeordnete Vicky Ford (4. v. r.) diskutierte im TUI-Reisebüro mit Schülerinnen des Chelmsford College.

AUSBILDUNGSQUOTE: TUI IST VORREITER

Der steigende Fachkräftemangel ist eine ernste Herausforderung für Europa als Wirtschaftsstandort. Zu Recht appelliert die Politik an die Unternehmen, mehr junge Menschen auszubilden. Die TUI Group nimmt ihre Verantwortung wahr. So liegt die Ausbildungsquote in Deutschland mit 5,5 Prozent einen Prozentpunkt über dem Wert ähnlich großer Unternehmen. Für Großbritannien setzt sich TUI das Ziel, 2.000 Auszubildenden zwischen 2016 und 2020 einen qualifizierten Berufseinstieg zu ermöglichen. Die Wertschätzung der Politik für auszubildende Unternehmen äußerte sich auch bei der landesweiten National Apprenticeship Week im März 2019. So besuchten Abgeordnete des Unterhauses TUI-Reisebüros und diskutierten mit Schülern und Auszubildenden.